

Natur entdecken und verstehen



# INHALT

Editorial	3
Themenweg Moor	4
Themenweg Mensch & Umwelt	6
Themenweg Alpwirtschaft	8
Themenweg Wald	10
Geologie-Steinpark	12
Geologie und Landschaftsgeschichte	13
Geführte Exkursionen	14
Bildungsunterlagen & Arbeitsblätter	15



# WAS WILL DER NATURERLEBNISPARK?

**Lernen kennt keine Grenzen. Forschung bewegt. Und die Faszination Natur verbindet. Darum vereint der NaturErlebnispark Menschen mit den verschiedensten Interessen: Erholung Suchende wie Forschende aus Schulen und Universitäten.**

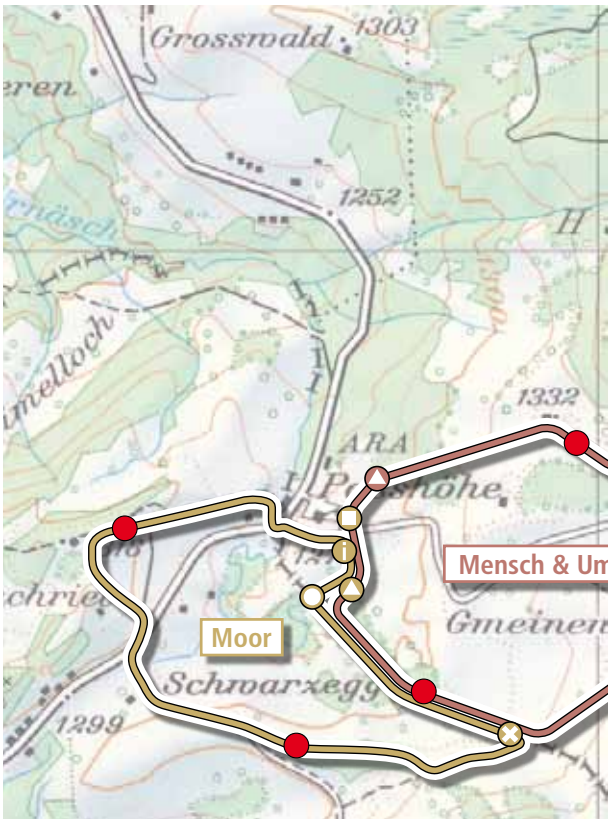
Mit den Themenwegen, Führungen und Exkursionen, mit der Vielfalt an Landschaften, den kulturellen Traditionen und ihrer Einzigartigkeit bietet diese Naturlandschaft erstklassige Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, Dialog und Miteinander.

Im Spannungsfeld von Forschung, Umweltlehre und Tourismus strebt der NaturErlebnispark eine nachhaltige Entwicklung an. Der Erhalt und Schutz der Natur- und Kulturlandschaft steht dabei zuoberst.



# DIE THEMENWEGE IM ÜBERBLICK

Diese Karte zeigt Ihnen den Verlauf sämtlicher Themenwege sowie den Standort aller Infotafeln im NaturErlebnispark. Alle Themenwege sind miteinander verbunden und können beliebig kombiniert werden. Die Distanzen sind überschaubar, die Wege gepflegt.



Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA057122)

## Moor

- Die Moorlandschaft Schwägalp
  - ▲ Die Nutzung der Moorlandschaft
  - ✕ Die Moorbildung auf der Schwägalp
  - Das Hochmoor und das Flachmoor
  - i Übersichtskarte mit Standort-Angabe
- Wegstrecke: ca. 1.9 km



## Mensch & Umwelt

- Die Säntiswand und das Leben
  - Die Schwägalp und das Wasser
  - Die Geschichte der Schwägalp
  - Der Wirtschaftsraum Schwägalp
  - Übersichtskarte mit Standort-Angabe
- Wegstrecke: ca. 2.1 km

## Alpwirtschaft

- Die Gebäude auf der Schwägalp
  - Die Vegetation auf der Schwägalp
  - Das Alpgesetz auf der Schwägalp
  - Die Tradition auf der Schwägalp
  - Übersichtskarte mit Standort-Angabe
- Wegstrecke: ca. 2.4 km

## Wald

- Naturgefahren und Schutzwälder
- Bestockte Weiden und beweideter Wald
- Der Wald und die Philosophie
- Das Auerwild im NaturErlebnispark
- Die Kreisläufe im Wald
- Übersichtskarte mit Standort-Angabe
- Wegstrecke: ca. 1.5 km

## Geologie-Steinpark

12 illustrierte Tafeln in kurzer Gehdistanz

Wegstrecke: ca. 0.15 km

Ausserdem auf dem Säntisgipfel:

Ammoniten-Ausstellung

## ● Geologie und Landschaftsgeschichte

5 zusätzliche Tafeln, verteilt auf mehrere Themenwege

## ✘ Feuerstellen

# WILLKOMMEN ZU IHREM NATURERLEBNIS



Der NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis und seine Themenwege bringen Ihnen eine einzigartige Naturlandschaft näher. Schreiten Sie durch die Geschichte geheimnisvoller Moore. Holen Sie Luft in zauberhaften Wäldern. Und beobachten Sie seltene Tiere und Pflanzen vor einer der schönsten Naturkulissen Europas. Schritt auf Tritt erfahren Sie mehr über das Leben und die Kultur auf den Alpen. Die Erdgeschichte, die über 1000-jährige Tradition der Schwägalp als Weideland, der Tourismus, der Naturschutz und vieles mehr: auf reich bebilderten Tafeln thematisiert für kleine und grosse Entdecker.

Der NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis wurde von Schweiz Tourismus im Rahmen des Projekts «Schweiz pur», das naturnahen Tourismus auszeichnet, mit dem begehrten blauen Enzian honoriert.

Geniessen Sie eine geführte Exkursion, wenn Sie noch mehr erleben und erfahren wollen, und nehmen Sie an speziellen Erlebnistagen und Entdeckungsreisen teil. Nutzen Sie auch die vielfältigen weiteren Möglichkeiten: Verbinden Sie Ihr Naturerlebnis zum Beispiel mit einer Fahrt auf den Säntis-Gipfel oder einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus Passhöhe oder Berghotel Schwägalp.

Herzlich willkommen im NaturErlebnispark Schwägalp/Säntis!

# THEMENWEG MOOR

**Die Schwägalp liegt in einer Moorlandschaft, die im Bundesinventar der Landschaften von nationaler Bedeutung steht. Ein hoch angelegter Steg führt ins Herz der geheimnisvollen Moore mit ihren seltenen Pflanzen und Tieren.**



*Grenzenlose Faszination: Die Moorlandschaft Schwägalp ist über 11 km lang und dehnt sich über fünf Gemeinden der Kantone beider Appenzell und St.Gallen aus.*

Auf diesem Themenweg erfahren Sie mehr über die Formenvielfalt, die reiche Tier- und Pflanzenwelt, besondere Bewirtschaftungsarten und die beeindruckende Grösse der Moorlandschaft Schwägalp. Lernen Sie ihre Bewohner kennen: interessante Tiere wie zum Beispiel das Birkhuhn, die Waldeidechse oder Gämse und seltene Pflanzen wie die exotisch anmutende Moosbeere und den fleischfresenden Sonnentau. Zudem vermittelt Ihnen dieser Themenweg viel Wissenswertes über die Entstehung der Moore: von der Eiszeit bis zu den ersten Hochmooren in den Alpen und Voralpen.

*Gämsen sind wahre Kletterkünstler. Oft kann man sie auch in tieferen Lagen beobachten.*



*Der Tradition auf der Spur: Ein Senn bringt das Schnittgut, die Streue, ins Tal.*



*Auch wenn er ein Fleischfresser ist: Vor dem Sonnentau brauchen Sie sich nicht zu fürchten.*



- Welche Rolle spielten eiskalte Architekten vor rund 18 000 Jahren bei der Entstehung der Moorlandschaft Schwägalp?
- Warum erfahren wir anhand der Moore viel über unsere Vergangenheit?
- Was haben Gespenster und bläuliche Flämmlein mit den Mooren zu tun?
- Welche Lebenskünstler haben hier einen einzigartigen Lebensraum?

# THEMENWEG MENSCH & UMWELT

**Nachhaltigkeit ist das Schlüsselwort bei der landwirtschaftlichen Nutzung und dem Tourismus auf der Schwägalp. Erleben Sie, wie der Mensch diese Landschaft geprägt hat und wie er sie für kommende Generationen bewahrt.**



*Die Silberdistel musste sich extremen Bedingungen anpassen.  
Der Rothirsch wanderte nach Einschränkung der Jagd vor gut 50 Jahren wieder auf der Schwägalp ein.*

Kennen Sie die bewegte Geschichte der Säntis-Schwebelbahn? Wissen Sie um die heilsame Wirkung mancher Pflanze in dieser einzigartigen Landschaft? Auf diesem Themenweg erfahren Sie mehr über den Tourismus, die Alp- und Forstwirtschaft sowie die Tier- und Pflanzenwelt an der Säntiswand. Der Einklang von Tradition und Moderne: hier ist er Realität. Davon zeugt zum Beispiel die modernste Abwasseranlage der Schweiz; sie steht auf der Passhöhe Schwägalp.

*Wer liegt zuerst auf dem Rücken?  
Der Schwägalp-Bergkranzschwinget zieht tausende Schaulustige an.*





*Auf dem Themenweg Mensch & Umwelt erfahren Sie auch, wie es früher war. Die «Ledi» ist noch heute im Einsatz; mit ihr werden die hölzernen Geräte zur Milchverarbeitung und Käseherstellung transportiert.*



- **Motteli, Käsweb, Suurfass, Schuefe, Buder: wer soll das verstehen?**
- **Wie ist die Alpschaukäserei zum Schweizer Solarpreis 1999 gekommen?**
- **Wie sind die Genossenschaften auf der Schwägalp organisiert?**
- **Welche Pflanze ist wegen ihres Milchsafts bei Schweinen heiss begehrt?**
- **Wie heisst der Schmetterling, der sich mit Ameisen anlegt?**

# THEMENWEG ALPWIRTSCHAFT



**Die Schwägalp wird seit mehr als tausend Jahren als Weideland genutzt. Der Themenweg Alpwirtschaft zeigt das Leben der Sennen, ihre Genossenschaften und friedlich grasendes Vieh – die Schweiz in ihrer ursprünglichsten Form.**

Die Arbeit der Sennen und die Strukturen der Genossenschaften sind seit Jahrhunderten nahezu identisch. Vom reichen Brauchtum und Kunsthandwerk zeugt der Themenweg Alpwirtschaft. Er vermittelt die Pflichten und Rechte der Sennen, stellt besondere, vom Vieh gemiedene Pflanzen vor und bietet Einblick in die spartanischen Gebäude im Gebiet der Schwägalp. Zudem begegnen Sie einem der ältesten Haustiere der Schweiz: der Ziege.



*Wussten Sie, dass die Schweiz als Ursprungsland der modernen Ziegenzucht gilt?*

Ein besonderes Erlebnis:  
Der Alpaufzug auf die  
Schwägalp.



Die stachelige Ackerkratzdistel;  
Sennentumsschellen über dem Bett.



- Warum stehen viele Sennhütten am Hangfuss, wo sie der Gefahr von Lawinen und Schneerutschungen ausgesetzt sind?
- Wie kam es dazu, dass die Streue einst eine wichtige Einnahmequelle war?
- Wääd, Stofel, Befig, Rüchi, Streui, Suurs: wie unterscheiden sich die Bewirtschaftungsarten der Alpen und Weiden?
- Wie ist das mit den Kuh- und Hüttenrechten?

# THEMENWEG WALD

Der zauberhafte Wald der Schwägalp schenkt Erholung, wird aber auch forstwirtschaftlich genutzt. Dieser Themenweg zeigt Ihnen beide Gesichter einer urwüchsigen Landschaft und vermittelt auf Schritt und Tritt erstaunliche Zusammenhänge.



*Der Wald und der Wandel:  
Der Schutz vor Natur-  
katastrophen ist eine grosse  
Herausforderung.*

Was sehen diese beiden Rehe?

Rund ein Viertel des Schweizer Waldes dient als Schutzwald vor Naturkatastrophen. Am Beispiel der Schwägalp zeigt dieser Themenweg, welche unverzichtbaren Dienste der Schutzwald leistet – und was passieren kann, wenn er vernachlässigt wird. Von der Forstwirtschaft zu den Kreisläufen im Wald: Auch dazu erfahren Sie mehr. Und Sie lernen weitere Tiere kennen: den Auerhahn mit seinem eigenartigen Balzverhalten oder das scheue Reh.



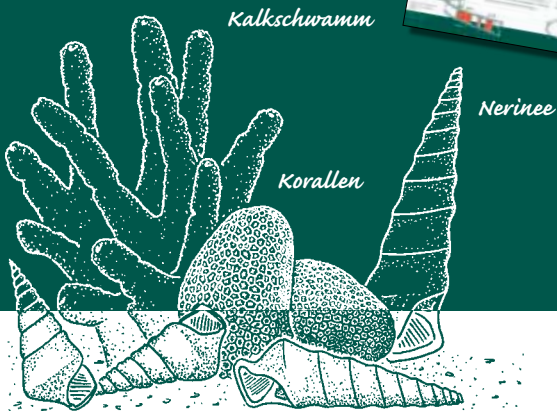
Wen will der Auerhahn hier beeindrucken?

- Welche Bedeutung hat der Wald als Schutz vor Naturkatastrophen?
- «Nachhaltigkeit»: eine Worthölse moderner Manager oder ein Wert, den die Forstwirtschaft schon im 18. Jahrhundert kannte?
- Was hat es mit den zehn Jahreszeiten des phänologischen Kalenders auf sich?
- Wie zeigt sich der Lebenslauf am Beispiel des Hirschgeweihs?
- Der Auerhahn ist während der Balz blind vor Liebe; wie findet er sein Weibchen?

**Der Geologie-Steinpark direkt beim Berghotel Schwägalp zeigt das Abenteuer Erdgeschichte. Ein geologisches Lebensbild vermittelt den damaligen Lebensraum und seine Bewohner – so werden spannende Zusammenhänge erlebbar.**

Von der Kreidezeit zu den jüngeren Kapiteln unserer Zeitrechnung, von Kalkgesteinen und Gezeitenebenen zu den Wanderungen der Kontinente und dem Wandel der Meere: Erkunden Sie Schicht um Schicht die Gesteinsformationen und erfahren Sie, wie die mächtige Felskulisse des Säntismassivs in über 140 Mio. Jahren entstanden ist. In Ergänzung zum Geologie-Steinpark finden Sie auf dem Säntis-Gipfel ein weiteres spannendes Exponat: Die Nachbildung eines riesigen Ammoniten, der dort gefunden wurde.

*Sorgfältig illustriert und veranschaulicht: Die Erdgeschichte am Beispiel des Säntismassivs.*



# GEOLOGIE UND LANDSCHAFTSGESCHICHTE

## Der letzte eiszeitliche Gletscher-Vorstoss



*Liebevoll gefertigte Zeichnungen und gehaltvolle Texte weisen auf besonders interessante Stellen in der Landschaft hin.*



**Auf sämtlichen Themenwegen sind separate Tafeln eingerichtet, die Ihnen noch mehr über die Geologie und Landschaftsgeschichte verraten.**

Gewaltige Gletscher haben der Schwägalp und dem Säntis ihre Form gegeben. An besonders interessanten Stellen bieten separate Tafeln einen vertieften Einblick in faszinierende Kapitel der Erdgeschichte – an markanten Wällen, trichterförmigen Vertiefungen und Mulden, die Sie auf den Themenwegen Moor, Mensch & Umwelt, Alpwirtschaft und Wald antreffen.

# GEFÜHRTE EXKURSIONEN

**Wenn Sie es aus erster Hand noch genauer wissen wollen: Eine geführte Exkursion mit unseren Fachleuten ist ein besonderes Erlebnis für Gruppen bis 20 Personen. Folgende Exkursionen stehen zur Auswahl:**

## **Den NaturErlebnispark entdecken**

Dauer: ca. 1,5 h; **CHF 250.–** pro Gruppe

## **Geologie-Steinpark**

Dauer: ca. 1 h; **CHF 200.–** pro Gruppe

## **Geheimnisse der Moore**

Dauer: ca. 1,5 h; **CHF 250.–** pro Gruppe

## **Vögel in der Bergwaldzone**

Mai bis August; Morgen- oder Abendexkursion

**CHF 300.–** pro Gruppe

## **Wildbeobachtungen im Eidgenössischen Jagdbanngebiet**

Nach Absprache; Dauer: ca. ½ Tag, **CHF 500.–** pro Gruppe

## **Besichtigung der modernsten Kläranlage der Schweiz**

Dauer: ca. 1 h; **CHF 200.–** pro Gruppe

**Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Programm zusammen – auch in Verbindung mit unserer Gastronomie.**

# BILDUNGSUNTERLAGEN & ARBEITSBLÄTTER

**Der NaturErlebnispark und seine Geheimnisse warten darauf, entdeckt zu werden. Reichhaltige Bildungsunterlagen und Arbeitsblätter helfen, die Natur bewusst zu erleben und zu verstehen.**



Die Bildungsunterlagen und Arbeitsblätter sind in erster Linie für Schulen gedacht. Sie sind so konzipiert, dass Exkursionen, Unterricht und Untersuchungen in der Natur auch ohne Gebietskenntnisse oder weitere Vorbereitungsarbeit durchgeführt werden können. Themenschwerpunkte sind die Moore, die Alpwirtschaft, die Tiere, der Wald und das Wasser. Jedes Thema ist sorgfältig aufbereitet und ergänzt die Themenwege ideal.

Die Schwägalp – eine Entdeckungsreise: Seite um Seite viel Wissenswertes, das Sie jetzt unter der Adresse auf der Rückseite dieses Prospekts bestellen können.



## Informationen und Kontakt:

Säntis-Schwebebahn  
Hotel, Gastronomie, Events  
CH-9107 Schwägalp  
T +41 71 365 65 65  
www.saentisbahn.ch  
kontakt@saentisbahn.ch

## Mitglieder Trägerverein NaturErlebnispark

### Öffentlichkeit

- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- Gemeinde Hundwil AR
- Gemeinde Urnäsch AR
- Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann SG
- Gemeinde Nesslau-Krummenau SG
- Bezirk Schwende AI

### Bewirtschafter und Grundeigentümer

- Alpgenossenschaft Schwägalp
- Alpkorporation Wideralp
- Kreisalpenkorporation Krummenau-Nesslau
- Stiftung Pro Appenzell AR
- Säntis-Schwebebahn
- Genossenschaft Alpschaukäserei
- Giezendanner AG Ebnet Kappel
- VBS Koord Absch 42 St.Gallen
- Verein Chräzerli Urnäsch

### Bildungs-, Umwelt- und Interessen-Organisationen

- Kantonsschule Appenzell AR Trogen
- Institut IMP-HSG Universität SG
- Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
- Landwirtschaftlicher Verein AR
- Naturmuseum St.Gallen
- Schweizerische Vogelwarte Sempach

**Toggenburg**  
KLINGT GUT

**Appenzellerland.**   
Vom Bodensee bis zum Säntis.

